

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1927

502 (28.10.1927) Abendausgabe

Budapester Streifbilder.

Der Oberstaatsanwalt auf der Anlagebank. — Der Hochkapler als Prophet. — Razzien gegen die Spielflubs. — Die solide Stadt. (Von unserem Budapest-Vertreter.)

G. G. Budapest, 24. Oktober.

Die Nachkriegszeit hat auch im verbliebenen Land der magyarischen Nation bedenkliche Niedergangs-Erscheinungen gezeigt, wie überall. Anzeichen für den „Untergang des Abendlandes“ gab es in den letzten neun Jahren hier genug. Der Krieg und die Revolutionen haben die Sitten und die Moral in sehr vielen Kreisen der Gesellschaft gelodert. Verbrecher aus der Klasse der Intelligenz gibt es auch heute noch sehr viele. Kaufleute, Bandendirektoren, Architekten, Rechtsanwälte und selbst Richter sind in Betrugsprozesse verwickelt gewesen. Nur unter den Konzeptsbeamten der öffentlichen Verwaltung ist bis jetzt nichts dergleichen vorgekommen. Der ungarische Oberstaatsanwalt und sein Chef, der Vizeregierungsrat, hatten wenig Ursache, in materielle Schwierigkeiten zu geraten, da diese höheren Kommissarsbeamten größtenteils Mittelgutsbesitzer sind, und zwar solche, die infolge der Inflation ihre Schulden mit Leichtigkeit bezahlen konnten. Umso größerer Aufsehen erregt es, daß jetzt ein Strafverfahren gegen einen Oberstaatsanwalt und gegen den Honoraroberstaatsanwalt Nikolaus Tarnay in Ustoloz angehängt werden mußte. Dieses beliebte Mitglied der Provinzialgesellschaft, der Sohn eines Oberhausmitgliedes und früheren Oberregiments, hat sein geringes Gehalt dadurch eigenmächtig vergrößert, daß er als Polizeirichter die eingeflossenen Strafgeelder für sich selbst verwendete. Um in den Ämtern kein Manko erscheinen zu lassen, hat sich Oberstaatsanwalt Tarnay zu helfen, daß er in den Konzepts der im Amt verbliebenen Urteilsbelegblätter (nach Einzahlung der Strafgeelder) jedesmal einen Freispruch konstruierte. Diese Defraudationen und Dokumentenfälschungen konnte Tarnay Jahre lang ungehindert ausüben, weil er infolge seiner Familienverbindungen das größte Vertrauen seiner Vorgesetzten genoß. Der Innenminister ordnete nun mit anerkennenswerter Entschiedenheit die allerstrenge Untersuchung an, und dieselbe erstreckt sich auch gegen den Vizeregierungsrat und gegen den Oberregiment, die in ungesetzlicher Weise erlaubt haben, daß sich die Polizeirichter von den zugemessenen Strafen einen 10prozentigen Anteil unter dem Titel der Spesen zurückhalten. Der Vorfall ist kein sehr sensationeller, er wird aber in der ungarischen Öffentlichkeit außerordentlich ernst genommen, weil Ungarn doch darauf ist, daß seine Verwaltung von den Methoden vollständig abweicht, die weiter im Osten gang und gäbe sind.

Eine ganz andere Art von Mißbräuchen ist die, die mit der Leichtgläubigkeit des Publikums rechnet. Das Landvolk in Ungarn ist in seinen breiten Schichten sehr religiös gesinnt. Die seelischen Anforderungen des Krieges und der Revolutionen haben den übernatürlichen Tritten der Bevölkerung auch in Ungarn einen Schwung gegeben, schade nur, daß sich dieses religiöse Gefühl häufig verirrt. Am häufigsten wurde ein Betrüger namens Steiner vom Gerichtshof des Oner Landbesitzes zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt, weil er den draven, hauptsächlich schwäbischen Dorfbewohnern der Umgegend von Budapest durch die Ertümmelung von Vorpiegelungen etwa 2000 Mark entlockt hat. Steiner erschien in den Dörfern mit waldendem Bart und in wolkiger Kutte als Pilger und Prophet. Er wandte sich an die ärmsten Leute und versprach ihnen den baldigen Untergang der Welt. Die Erdbeben, die in der letzten Zeit tatsächlich vorgekommen sind, bemühte er als Beweis dafür, daß die Weltkatastrophe bevorsteht. Es gebe für die guten Menschen nur eine einzige Rettung, wenn sie ins „gelobte Land“ Brasilien auswandern. Dort gebe es noch einzelne Parzellen zu verkaufen, worauf man natürlich einen Vorstoß geben muß. 50—60 arme Teufel gaben ihren letzten Heller her, um sich Anteilsscheine des Landes der Verheißung zu verschaffen. Das Urteil gegen Steiner lautete auf Verurteilung und auf Verleitung zur Auswanderung. Die Zuchthausstrafe von fünf Jahren kann als sehr streng bezeichnet werden, nachdem das ganze Geld auf dem Bankkonto des Hochkaplers kein fälschlich vorgefunden und damit der ganze Schaden vollständig gutgemacht werden konnte.

Nicht so einfach und leicht kann man mit jenen Feinden der Gesellschaft fertig werden, die die zahlreichen Spielflubs der ungarischen Hauptstadt aufrechterhalten und für sich ausbeuten. Mindestens alle sechs Monate einmal findet eine allgemeine Razzia gegen die Spielflubs statt, die sich teils in gesellschaftlichen Lokalen, teils in Privatwohnungen befinden, der Erfolg dieser Razzien ist aber stets nur ein augenblicklicher. Der Gewinn bei solchen Unternehmungen scheint so groß zu sein, daß das Risiko des Eingekerkertwerdens getragen werden kann. Der Wölferbund in Genf beschäftigte sich mit gar vielen sozialen Angelegenheiten, die für die europäischen Länder kaum eine nennenswerte Bedeutung haben. — Wie wäre's, wenn man einmal die Möglichkeiten eines internationalen Vorgehens gegen die Spielflubs besprechen würde?

Das jetzige Regierungssystem Ungarns ist jedenfalls entschlossen, gegen alle Entartungs-Erscheinungen energisch aufzutreten. Budapest, das früher den Ruf ungezügelter Lebensfreude und eines viel verpörrischen Nachtlebens hatte, ist jetzt eine solide Stadt geworden. Gasthäuser und Kaffeehäuser mit Musik und anderen Programmen, Singel-Langels und Bars, Orpheen und Theater gibt es

allerdings noch immer sehr viele. Der Besuch jedoch läßt sehr viel zu wünschen übrig. In der ungarischen Hauptstadt kann man nicht mit jenem Fremdenverkehr rechnen, wie etwa in Wien. Wenn man in Wien die meisten Lokale leer sieht, dann ist das gewiß kein gutes Zeichen. In Budapest steht die Sache anders. Hier sind die Vergnügungslöcher ebenfalls überdimensioniert. Sie sind auf Ansprüche eingestellt, die in der Inflationszeit von den Schiebern und Revolutionären-Gewinnern gestellt worden sind. Damals gab es jede Nacht ungezählte Champagnergelage. Ein einziger Gast, der das Geld in haufen wegschmeißt, genügt, um die Bilanz eines solchen Unternehmens für ein bis zwei Wochen in Ordnung zu bringen. Heute gibt es in den Einkommens-Verhältnissen keine solche Ueberraschungen, wie noch vor 3 bis 4 Jahren. Von heute auf morgen kann man sehr nicht reich werden. Die Verluste sind allerdings auch seltener und geringer geworden. Nicht nur die Politik hat sich unter der Führung der Regierung des Grafen Stefan Bethlen konsolidiert — wie der

nicht ganz hübsche Ausdruck lautet — auch die wirtschaftlichen Verhältnisse sind konsolidiert. Die neue ungarische Währung, der Pengo hat einen guten, aber zugleich ernsten Klang. Man muß hart arbeiten, um sich über Wasser zu halten, aber man braucht nicht zu hungern. Ungarn ist im Vergleich zu den Einkommens- und Vermögensverhältnissen des Deutschen Reiches in den Friedenszeiten ein armes Land gewesen. Das ist eine Tatsache, die selbst bei einem flüchtigen Besuch der beiden Länder sich ganz unmittelbar aufgedrängt hat. Der Lebensstandard der Bevölkerung steht auch heute in Deutschland höher als in Ungarn. Er ist sogar gewiß niedriger, sehr häufig viel niedriger als im Ungarn der Vorkriegszeit. Aber immerhin, eine gewisse Stabilität ist erreicht. Bescheidene Verhältnisse sind erträglich, wenn sie als dauernd angesehen werden müssen. In diesem Sinne ist Ungarn ein ruhiges und nüchternes Land geworden. Man weiß, was man sich zutrauen kann. Dies ist die Stimmung, die nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch an in der Politik herrscht.

Tränengas als Polizeiwaffe.

Gegen Verbrecher und Demonstranten. — Die Erfahrungen in Amerika. — Versuche bei der Berliner Schutzpolizei.

Während sich in Amerika das Tränengas als Polizeiwaffe zur Bekämpfung von Verbrechern und zur Auflösung von Massenversammlungen sehr gut bewährt hat, hat man in Deutschland von diesem Mittel Abstand genommen. Wie nun die „Nachtausgabe“ mitteilt, sind seit einiger Zeit auch bei der Berliner Schutzpolizei Versuche mit diesem Tränengas angestellt worden, die günstig verlaufen sind. Tränengas ist der alte deutsche Blaukreuzkampfstoff Clark in einer ganz bestimmten Verdünnung bezw. Konzentration mit gewissen Zusätzen, die die Unschädlichkeit des angewandten Gases für das Individuum gewährleisten. Diphenylarsinchlorid wurde im Jahre 1881 von dem deutschen Chemiker Michaelis und La Coste entdeckt. In der Gaschemie des Krieges wurde es zur Verwendung herangezogen und es wurde von dem deutschen Chemiker Wieland ein neues Verfahren entdeckt, das die Erzeugung des Gases in den großen, notwendigen Mengen gestattet. Die Erzeugung wurde in Höchst durchgeführt. Ein amerikanischer Industrie-Spion entdeckte das Verfahren und brachte es nach Amerika.

Nach den Beobachtungen Professor Jürgens ruft das Gas die folgenden medizinisch wahrgenommenen Erscheinungen hervor: Bei feinsten Verteilung findet eine starke Reizung der Schleimhäute der Nase, des Rachens, der tieferen Atemwege, und der Bindegewebe der Augen statt. Auch alle übrigen Schleimhäute sind sehr empfindlich gegen das Gas. Nach kurzer Einatmung nützt auch die Entfernung aus der Gasatmosphäre nichts. Es tritt eine hochgradige Steigerung der Nasen-, Speicheldrüsen- und Bronchialsekretion ein, verbunden mit Husten, Schmerzen in der Stirnhöhle, Druck in Kopf und Ohren, und Schmerzen in Riefen und Zehen. Bei tieferer Einatmung erfolgt eine erhebliche Druckerhöhung, die sich in der Gegend des Brustbeins äußert, starke Atemnot, Angst und Beklemmungszustände, Brechreiz, Würgekrämpfe und endlich starkes Erbrechen. Nach 6 bis 12 Minuten ist der Höhepunkt erreicht. Die Zustände haben eine Dauer, entsprechend der Konzentration des Gases, ½ bis 2 Stunden. Diese kurze Art der Einatmung war bei nicht sehr starker Konzentration des Gases nach allen Beobachtungen des Weltkrieges auf Grund objektiv-medizinischer Forschung von keinerlei dauernden Schädigungen für den Organismus des Betroffenen begleitet. Nach zwei Stunden stellte sich bei allen diesen Fällen wieder subjektives Wohlbefinden

ein. Es ist medizinisch auch kein Fall bekannt, der auf eine spätere gesundheitliche Schädigung schließen ließ. Bei verstärkter Konzentration des Gases treten allerdings eine schwere Schädigung der Atmungsorgane, insbesondere der Lunge, starke Bindegewebsentzündung und Rötung und Schwellung der Haut ein. Ebenso gesellen sich hierzu motorische Reizstörungen, Schwanken, Taumeln, unerträgliche Schmerzen in Gliedern und Gelenken, sowie starke Ausstrahlung der Schmerzen auf Arme und Rücken. — In weiterer Folge ergeben sich schwere Störungen des Stoffwechsels, verbunden mit starker Abmagerung.

Gegen den im Kriege verwendeten Blaukreuzkampfstoff Clark waren die gewöhnlichen Gasmasken wirkungslos. Nur solche mit besonders starken Einäßen von Watte oder Filz, die aber die Atmung sehr behinderten, waren wirksam. Eine Steigerung des Blaukreuzkampfstoffes Clark stellte der sogenannte Blaukreuzkampfstoff Clark II (Diphenylarsinchlorid) dar, dessen Wirkung bedeutend stärker und gefährlicher war. In der Folge stellten sich insbesondere tiefe Ohnmachten ein, die bis zu drei und mehr Stunden andauerten, ebenso verstärkten sich die übrigen Wirkungen von Blaukreuzkampfstoff Clark. Die Vergasung von Diphenylarsinchlorid und Diphenylarsinchlorid fand und findet durch die Sigmundentwicklung der entsprechenden dosierten Sprengladung statt. Das in Amerika als Polizeiwaffe Verwendung findende Teargas kann auch durch Pistolen und Gewehrpatronen sowie durch Handgranaten zur Anwendung kommen. Insbesondere in Chicago hat man damit die besten Erfahrungen gemacht.

Die deutsche Schutzpolizei steht seit längerer Zeit mit den betreffenden amerikanischen Stellen in Verbindung und hat auch Fachleute zu Studienzwecken nach Amerika geschickt. Ebenso werden bei der Berliner Schutzpolizei eifrige Versuche unternommen, die bisher günstig verlaufen. Man erlitt in dem Teargas auch in Berliner Polizeikreisen eine geradezu ideale Polizeiwaffe für alle Zusammenstöße zwischen Polizei und Menge in den Städten, sowie für die Aushebung reitender Verbrecher, die sich, wie dies vor einiger Zeit wieder in der Nähe von Kassel der Fall war, in Häusern verbergen und von der Schutzpolizei Gebrauch machen. Bei Anwendung des Tränengases wäre in diesem Falle ein Verlust auf beiden Seiten vermieden worden.

Die Zeppeline im Weltkrieg.

London, 28. Okt. (Drahtmeldung unseres Berichtskorrespondenten.) Die Monatschrift „The World to Day“, die neuerdings von Arnold Bennett herausgegeben wird, beginnt heute eine Serie von Artikeln über die Geschichte der Zeppeline während des Weltkrieges von dem bekannten Zeppelinpiloten Ernst Lehmann. Aus dem ersten Artikel interessiert besonders die Mitteilung, daß auf ausdrücklichen Befehl des Kaisers Bomben nicht auf Ostschiffen geworfen werden durften, wo sich gekrönte Häupter befanden, insbesondere waren die Ostschiffen ausgenommen, wo sich damals der König der Belgier befand. Weiter wird gesagt, daß der Kaiser gegen alle Luftangriffe auf England war, weil er die Engländer genügend kannte, um zu wissen, daß solche Angriffe den Kriegswillen in England nur stärken konnten. Schließlich gab der Kaiser sehr widerwillig nach. Demgegenüber erinnert der „Daily Herald“ daran, daß bei den Totenopfergerichten in England nach den ersten Zeppelinangriffen die Geschworenen regelmäßig ein Mordurteil gegen den Kaiser erließen, was sich unter diesen Umständen einigermaßen seltsam ausnehme.

Raubüberfall auf einen Nachtautobus.

Berlin, 27. Okt. (Zuspruch.) Ein aufregender Vorfall spielte sich in der vergangenen Nacht in der Nähe vom Brandenburger Tor ab. Ein Nachtautobus der Linie 29 wurde von zwei Männern, die sich mitten auf den Straßendamm gestellt hatten, mit vorgehaltenem Revolver zum Anhalten veranlaßt. Der Chauffeur glaubte zunächst, daß es sich um einen groben Unfug handelte und fuhr mit seinem Wagen bis zur nächsten Haltestelle. Die beiden Männer kamen aber dem Omnibus nachgelaufen. Bevor noch der Wagen sich in Bewegung setzte, sprang einer der Kerle auf die hintere Plattform des Wagens, schlug auf den Chauffeur ein und bedrohte die Fahrgäste, die dem Beamten zur Hilfe eilen wollten, mit dem Revolver. Der andere Streik war auf den Führersitz gestiegen und versuchte, den Chauffeur vom Wagen zu stoßen. In seiner Bedrängnis griff der Führer nach einem Hammer und verfehlte damit dem Anstreifer mehrere wichtige Schläge gegen den Kopf. Passanten holten von der Hilfsstation am Brandenburger Tor Polizeibeamte herbei, die die beiden Revolverhelden nach dem Revier 16 brachten.

Nicht durch Qualitäts-Verringerung sondern durch Übertragung von Methoden, die in Amerika entstanden — sich auch in einzelnen Industrien Deutschlands bereits bewährt haben, ist es uns gelungen, mit

KANTOROWICZ-Einheits-Likören

(LIKÖRE IN EINHEITS-AUSSTATTUNG) die bisher einrige Serie gleichzeitig billiger und doch qualitativ vollendeter Marken-Erzeugnisse zu schaffen.

Die über 100-jährige Tradition unseres Hauses, unser Ruf als führende deutsche Likör-Fabrik, und damit das unbedingte Vertrauen des Käufers zur Güte all' unserer Erzeugnisse erlauben uns, unter Nichtachtung der grossen Opfer hierbei neue Wege zu gehen.

Die vollendete Güte und der niedrige Verkaufs-Preis von M. 5,00 für die ¼ Flasche und M. 2,80 für die ½ Flasche machen

KANTOROWICZ Einheits-Liköre

zu der Qualitäts-Marke für Federmann.



Achten Sie beim Einkauf auf den Namen „Kantorowicz“ — er verbürgt als Inhalt das, was Sie erwarten!

Das Ende der Bodensee-Dampffähren.

Kürzlich ist die schwizerisch-bayerische Trajekt-Dampffähre von ihrem Domizil Lindau nach Korbach geschleppt worden, wohin sie auf Abbruch verkauft worden ist.

Pflege des deutschen Liedes.

In Korbach d. Korbach, 26. Okt. (Gesangvereins-Stiftungsfest.) Im Rahmen des 44. Stiftungsfestes fanden sich die Mitglieder des Gesangvereins „Eintracht“ am Sonntag nachmittags im Saale des Vereinslokals „Zur Krone“ ein.

Kauf, 26. Okt. Am Sonntag machte der Männergesangsverein „Liedertafel“ Eitingen einen Herrenausflug hierher, um die alte Wirkungsstätte ihres Gesangsbrüders, Oberlehrer Sappinger, aufzusuchen und mit dem heftigen Männergesangverein „Eintracht“ Freundschaftsbünde zu knüpfen.

Rotenberg bei Wiesloch, 25. Okt. Samstag und Sonntag fand hier das diesjährige Treffen des Landes Südwestmark im Großdeutschen Jugendbund statt.

Neckargemünd, 26. Okt. (Historischer Festzug am Katharinenmarkt.) In den letzten Tagen hat der Verkehrsverein im Einvernehmen und unter Mitarbeit der Gemeindebehörde in einer besonders dazu anberaumten Sitzung endgültig beschlossen, daß dieses Jahr wieder an den zwei Tagen des „Katharinenmarkts“ ein historischer Festzug veranstaltet werden soll.

Unterschwarzach, 27. Okt. (Entdeckung eines Kunstwertes.) Bei der Herrichtung der Muttergottesstatue, die bisher über dem Portal der Kirche stand, hat sich herausgestellt, daß dieses Bildwerk einen größeren Kunstwert besitzt, als man ihm äußerlich ansah.

Kriegergräberfürsorge.

Von dem Volksbund Deutscher Kriegergräberfürsorge (Landesverband Baden) wird uns geschrieben:

In dankbarem Gedenken an ihre gefallenen Söhne haben die Stadt Bräunlingen und die Gemeinden Tannheim und Unadingen, Ami Donauerschiffen beschlossen, die Mitgliedschaft im Volksbund Deutscher Kriegergräberfürsorge mit einem Jahresbeitrag von 3 Mark für jeden Gefallenen zu erwerben.

Wichtig ist an diesem weihn. beipielgebenden Beschluß war in den Gemeinden der Wille, das Grab auch des ärmsten Soldaten aus dem Volke auf Grund von Fragebogen zu suchen und nicht zuletzt auch das Gefühl der Dankbarkeit den alten Eltern gegenüber, das die Pflicht der Gesamtheit enthält, ihnen noch zu Lebzeiten zu sagen, auf welchem Friedhof und unter welcher Grabnummer ihr Sohn heute ruht.

Wir Lebenden und später einmal unsere Nachkommen werden den Gemeinden dank wissen für die hohe Auffassung von der Notwendigkeit der Fürsorge für das gefährdete Einzelgrab. Ist es doch heute, höchste Zeit! Jedes Jahr erwünscht die Spuren unserer toten Brüder mehr und mehr, oft auf immer!

Mein stiller, grauer Bruder Du! Das Danken läßt mir keine Ruh!

In anderen Gemeinden unserer Heimat, Landau, Landau, verfehlt nicht das heute fast ausnahmslos unbekanntes ferne Grab Eurer Söhne! Es ist und bleibt das ehrwürdigste Denkmal! Eifert dem Beispiel der drei Gemeinden der Saar nach!

Bad Nappenau, 27. Okt. (Obituskonkurrenz.) Die diesige Obituskonkurrenz wurde auf allgemeine Anregung bis zum Sonntag, den 30. Oktober, verlängert.

Werschingen, 28. Okt. (Einbruch.) Während der Kirchweih wurde hier in dem Hause des Seilermeisters Karl Klein im drittenmal innerhalb vier Wochen eingebrochen.

Wiltheim (A. Buchen), 28. Okt. (Von der neuen Feuerwehr.) Die kürzlich hier gegründete Freiwillige Feuerwehr zählt bereits 80 Mitglieder.

Großriedelsfeld, 28. Okt. (Soldatengräber von 1866.) In der Kampfstraße Tauberschlösschen-Birnbach liegt, südwestlich unseres Dorfes, im sogenannten „Hachelswald“ ein Soldatengrab aus dem Jahre 1866.

Emmendingen, 28. Okt. (Zur großen Armet.) Wiederum hat der Kriegerverein einer seiner treuesten Mitglieder verloren. Eduard Klipfel, Schlachthausverkäufer a. D., wurde gestern zur letzten Ruhe gebettet.

St. Georgen bei Freiburg, 28. Okt. (Kanalisation.) Von der Eisenbahnüberführung an der Baderlandstraße bis zum Ortsausgang in der Richtung Wolfenweiler arbeitet man zur Zeit an der Einrichtung der Schwemmkanalisation.

Hinterzarten, 28. Okt. (Fremdenbesuch.) Unser aufstrebender Höhenkurort und weit bekannter Wintersportplatz wurde in diesem Jahre vom 1. Januar bis 1. Oktober von 8031 Fremden (im Vorjahre 7031) besucht.

Grenzach, 19. Okt. (Fischerrei.) Die Fischerrei auf der Strecke Basel-Grenzach hat in diesem Jahre noch keinen besondern Erfolg zu verzeichnen.

Verband bad. landw. Genossenschaften.

Der dem Verband badischer landwirtschaftlicher Genossenschaften angeschlossenen mittelfränkischen Getreidelagerhäuser Bretten, Eppingen, Sinsheim, Medesheim und Wiesloch hatten am Mittwoch in Karlsruhe eine Besprechung über die Abwicklung des Getreide- und Warengeschäftes und über den augenblicklichen Stand des Geldmarktes.

Badlingen a. R., 24. Okt. (Hohes Alter.) Am 25. Oktober feiert der hiesige Veteran Johann Georg Ullmer seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie.

Freiburg i. Br., 26. Okt. (Reichsverband Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer.) Am letzten Sonntag fand die diesjährige Hauptversammlung der Ortsgruppe Freiburg und Oberbaden des Reichsverbandes statt.

Wiltheim, 27. Okt. (Obitmarkt der Stadt Wiltheim.) Die Stadt Wiltheim hat die in früheren Jahren abgehaltenen Obitmärkte wieder neu ins Leben gerufen.

Wiltheim, 27. Okt. (Autofahrt der Schwerekriegsbeschädigten.) Auch die Autobesitzer des Bezirkes Wiltheim werden für die Schwerekriegsbeschädigten des Bezirkes eine Autofahrt veranstalten.

St. Peter, 28. Okt. (Zum 200jährigen Bestehen der ehemaligen Klosterkirche.) Die ehemalige Klosterkirche St. Peter kann ihr zweihundertjähriges Bestehen feiern, aus welchem Anlaß die Pfarzgemeinde die beiden letzten Sonntage festlich beging.

Grenzach, 27. Okt. (Hauptversammlung.) Auf der Herbsthauptversammlung des Allgemeinen Musikvereins wurden zunächst neue Statuten beraten.

Trüben, 28. Okt. (Keine Wahlen.) Die Wahlen zur Ortskrankenkasse konnten hier vermieden werden, da die Vorauszahlung in der Listenreuehziehung gegeben war.

Willingen, 24. Okt. (Berein Badischer Pflanzengärtner.) Am 11. Dezember findet hier die diesjährige Hauptversammlung des Vereines Badischer Pflanzengärtner statt.

Aus den Nachbarländern.

Kandel, 26. Okt. (Ein Jubilar der Arbeit.) Eine ebenso wohlverdiente, wie unerwartete Ehrung wurde dem Werkmeister Friedr. Streitz von hier, zuteil.

DAS GUTE IN SEINER BESTEN FORM VERKÖRPERT DER SALAMANDER



IN UNSERER STRUMPFABTEILUNG: NEUHEITEN ERSTER WAHL

SALAMANDER

KARLSRUHE I. B.

KAISERSTR. 167

Ernst Kratz
Waldstr. gegenüber der Hofapotheke

Solinger Stahlwaren
Schleiferei

Militär-, Regiments- und Waffervereine der Stadt

Sonntag, den 30. Oktober d. J.
vorm. 11¼ Uhr an den Ehrengräbern
auf dem Hauptfriedhof

Gedächtnis-Feier

für die auf dem Felde der Ehre gefallenen und sonst für das Vaterland gestorbenen Kameraden.

Die Vereine stellen sich (mit Fahnen) von 11¼ Uhr ab am Friedhofseingang auf und marschieren von da mit Trauermusik nach dem Ehrenfriedhof. Zahlreiche Beteiligung der Vereinskameraden ist Ehrenpflicht.

Orden und Ehrenzeichen, Bundes- und Vereinszeichen sind anzulegen.

Zu dieser Feier laden wir die Bevölkerung, insbesondere die Angehörigen der Kriegssopfer freundlichst ein.

Nach Beendigung der Feier Rückmarsch in geschlossenem Zuge mit Musik nach der Stadt.

Alb- und Pfalzgau-Kriegerbund.
25681 Der Vorsitzende: E. Reber.

Gesang-Verein Badenia E. V.

Samstag, 5. Novbr.,
pünktl. 8 Uhr, groß

Saal der Städtischen Festhalle

Fest-Konzert
anlässlich des 56. Stiftungsfestes

Saaltöffnung 7¼ Uhr.

Mitwirkende:

Herr Ventur Singer, Helden-
tenor am Stadttheater in Köln,
Herr Dr. Karl Brückner, Karls-
ruhe (Violine), Frl. Gerda Bau-
mann, Klavierspieler, das Hornquar-
tett der Harmoniekapelle, der
Männerchor des Vereins, Musi-
kalische Leitung: Herr Ludwig
Baumann, Ehrenchormeister der
Badenia.

Preise für Nichtmitglieder:
Saal num. 1.50, Gal. num. 1.20 u.
1.00, einschließl. Einlaßgebühr und
Leuchtbekleuchtung.

Kartenvorverkauf: Musik-
handlung Müller, Kaiserstr. 124a,
Zigarrenhaus Meyer am Marktplatz,
F. Hilde Durlacher Tor, Mühlbühlweg 70c
und Hauptbahnhof sowie Papierhand-
lung Eisele, Werderplatz.

Unsere Mitglieder verweisen wir auf
unsere Vereinszeitung.

Nach dem Konzert

Grosser Fest-Ball!
Ballmusik: Harmoniekapelle,
Leitung: Herr Rudolph.
Ende 3 Uhr.

Alles Nähere siehe Plakatsäulen.
Der Feuertüfel ist aus dem Musik-
haus Schalle G. m. b. H., hier, Kai-
serstr. 175. (26040)

Zionistische Ortsgruppe, Misrach, Poale Zion.

Feier des 10. Jahrestages
der Balfour-Declaration

am Samstag, den 29. Okt. 1927, im großen
Saal der Handelskammer, Karstr. 8, pünktl.
8 Uhr abends. Anschließend Vortrag des
Herrn Dr. S. Libert über: Die Aufgaben
der jüdischen Sportbewegung.

Eintrittskarten: 26009

Heute abend 8 Uhr

Kabarett der Namenlosen

III. Dilettanten-Abend

Mitwirkende d. Hauskapelle
Kapellmeister JOHN SMITH

Inge Klein * Tomgold

Kaffee Roland

Ecke Hebel- u. Kreuzstraße

Vollständig umgebaut, modern ausgestattet

Heute abends

ins Excelsior

das Kabarett von Karlsruhe

Kein Weinzwang, Tanz, Eintritt frei

Wolffsyndikat

für guten Einkauf

ist das Konfektionshaus

Hansa

Inh.: L. Wolf

Kaiserstraße 50, Ecke Adlerstr.



Einige Beispiele aus meiner prächtigen und enorm grossen Auswahl:

- Winter-Ulster in kleidsamen Formen
35.- 38.- 42.- 48.- 52.- 55.- 58.-
- Winter-Ulster elegant gearbeitet
60.- 65.- 70.- 75.- 80.- 85.- 90.-
- Winter-Ulster in prima Stoffen und Ausstattung, mit Steppfüller (Werkstattarbeit)
98.- 105.- 112.- 118.- 124.- 132.- 140.-
- Marengo-Paletots mit Samtkragen
42.- 46.- 52.- 58.- 65.- 70.- 75.-
- Marengo-Paletots feine Ausstattung
85.- 90.- 95.- 100.- 105.- auf Seide 120.-
- Gehrock-Paletots in hochel. Ausstattung
55.- 62.- 70.- 80.- 90.- 100.- 115.-
- Feine Herbst-Garbadinemäntel mit und ohne Rundgürt
55.- 58.- 65.- 70.- 75.- 80.- 90.- 100.-
- Hocheleg. zweireih. Anzüge
42.- 48.- 55.- 60.- 65.- 70.- 75.- 80.- 90.- 105.-

Grosse Spezial-Abteilung für
Jünglings- u. Knaben-Bekleidung

Ich führe grundsätzlich keine geringen Waren, sondern stets
beste Qualitäten zu niedrigsten Preisen!

Gesangverein Niedertafel
Karlsruhe - Grünwinkel 1884
Mitglied des Bad. Sängerbundes.

Sonntag, den 30. Oktober, nachm. 5 Uhr
im großen Saal des „Rübien Arns“

KONZERT

Mitwirkende: Herr Berner, Vaufrisch-Einstadt (Violoncello); Herr Heber, Red-Karlsruhe (Fagott); der Männerchor des Vereins. Musikalische Leitung und am Flügel: Herr Friedr. Vinnebach.

Hierauf großer BALL!

TANZ und MODE

in sämtlichen Räumen der Festhalle am
Sonntag, den 30. Oktober 1927, abends 6 Uhr

Erste in- und ausländische Tanz-Künstler

MODESCHAU

Fünf Kapellen * Ununterbrochen TANZ

Vorverkauf zwei Mark einschl. Steuer und Einlaßgebühr.

Karlsruher Ruder-Verein v. 1879. 25809

Brief-Umschläge

werden rasch und preiswert angefertigt in der
Druckerei Ferdinand Thiergarten.

Restauration Ziegler, Baumeister-
straße 18

Samstag, den 29. Oktober 1927, abends 8 Uhr

Lichtbilder - Vortrag

Redner: AUGUST KAHL, Hamburg

Spiritismus, Okkultismus, Wissenschaft

Gibt es ein Leben nach dem Tode? Gibt es Übernatürliches, Vorkänge?

Unter den zahlreichen Lichtbildern: Materialisationen, Geisterphotographien, Phantome, Köpfe, Hände, Schleierphänomene, Telekinese, berühmter Medien, Geisteskabine, Beitragsmandat, Vasalos, Materialisationen aus Walle.

Nach dem Vortrag Diskussion.
Eintritt 30 Pf.

Sportplatz
Mühlburg

Sonntag, 30. Okt. 1927,
vormittags 11 Uhr,
Riga-Verbandsspiel

F. C. Baden I
F. C. Mühlburg I

Saal u. Nebenimn.
für einige Tage in der
Rode noch zu vergeben.
Spielhaus & Spielplatz,
Deutenfeldstr. 8. (25863)
E. Trutter.

Alle Bayern treffen sich jeden
Samstag abds. 8 Uhr
im
Restaurant **Nowack**

Bayern-Verein „Weiß-Blau“ 1898

mit Trachtenabteilung „D'Schillersee“

Mitglied des Bundes der Bayern-Vereine Südwestdeutschlands mit Sterbekasse 201

Zur Loreley am
Kaiserplatz

Samstag u. **KONZERT**
Sonntag

Neuer süßer Gimmeldiner, Zwiebelkuchen,
Fels-Export Fels Pilsener
Es ladet freundlich ein B162

Arno Müller.

„König v. Württemberg“

Ecke Adler- und Zähringerstraße.

Empfehle meine gemüthlichen Räumlichkeiten bei La Höpfer Pilsner, das bestbekömmlichste Bier

Mittagstisch im Abonnement - Restauration zu jeder Tageszeit Jeden Freitag Schlachtfest

Gute und billige Fremdenzimmer.
Ortenauer alte und neue Weine.
Schönes Nebenzimmer mit Klavier zu vergeben. 25933

Sebast Bauer

Kind zuverlässiger Knabe, an
Kindesstatt abgegeben, hierin rasch und billig
abzugeben u. Nr. 67306

Druckarbeiten
Druckerei Ferd. Thiergarten.

Herbst-Angebot in Handschuhen!

Reichhaltige Sortimente von erprobten Qualitäten und besten Passformen

Damen-Handschuhe

Wolle gestrickt, einfarb. u. Jacquardmuster Paar 1.25
 Trikot geraubt, in guten Kleiderfarben . . . Paar 1.50
 Lederimitation mit hübscher Aufsicht . . . Paar 1.50
 Lederstoff mit gestickter Stulpe Paar 2.25
 Wolle mit Seide sehr elegant Paar 3.50
 Wildleder in beliebigen Farben Paar 6.90
 Waschleder weiß, angenehm im Tragen . Paar 4.80
 Nappa in braunen und grauen Tönen . . . Paar 5.50
 Nappa durchgefüttert Paar 6.90
 Glacéleder in vielen Farben Paar 4.75
 Glacéleder mit eleganter Stulpe Paar 6.50
 Dänisch Leder weiche, schmiegsame Qual. Paar 7.80

Ein Posten
Damenhandschuhe
Lederstoff, Trikot in vielen Farben
0.95

Herren-Handschuhe

Wolle gestrickt, einfarb. u. Jacquardmuster, Paar 2.25
 Trikot geraubt, in vielen Farbtönen . . . Paar 1.45
 Lederimitation mit 2 Druckknöpfen . . . Paar 1.75
 Nappa in braunen und grauen Tönen . . . Paar 5.80
 Nappa mit gutem baumwollenem Futter . Paar 6.70
 Wildleder in beliebigen Farben Paar 8.75

Kinder-Handschuhe

Lederstoff gefüttert Größe 5-8 Paar 1.95
 Größe 2-4 Paar 1.75
 Trikot geraubt, in allen Größen Paar 0.95

Restbestände in
Stoff- u. Lederhandschuhe
für Damen, Herren und Kinder
besonders günstig 26110

Gebrüder
Ehlinger

Ulster

neuester Wintermoden
deren Stoffgüte, Schönheit, Kleid-
samkeit und Billigkeit Ihre
Aufmerksamkeit erregen



Mk.

| | | | |
|------|------|------|-------|
| 58.- | 65.- | 68.- | 74.- |
| 78.- | 82.- | 86.- | 89.- |
| 92.- | 94.- | 98.- | 104.- |

Beste Qualitäten:

115.- 125.- 145.- 158.-
168.- 175.- und höher

★
Jünglings- und Knabengrößen
entsprechend billiger.
★

Winter-Paletots

ungefähr gleiche Preise.

Beste Qualität
bei
billigsten Preisen
in jeder
Geschmacksrichtung
empfiehlt 26018



MÖBEL-HAUS CARLAUG. MARX

MARKTPLATZ

in Ratenkaufabkommen der Badischen Beamtenbank
Zahlungserleichterung Franko-Lieferung

Eine Sensation für Karlsruhe und Umgegend

ist die
Eröffnung unseres Schokoladen-Konsums.
Der Massenverkauf

welcher am Samstag den 29. beginnt, bringt Ihnen Preise, welche Sie bisher noch nicht erleben.

Der Schokoladenkonsum ist ein Unternehmen, welches **Großabkationen** selbst betreibt. Täglich werden mehrere Hundert Zentner **Pralinen**

Tafelschokoladen und andere Konfituren aus edelstem Rohmaterial hergestellt, die aus unseren Fabriken den Weg direkt in unsere in vielen Städten des Reiches befindlichen Geschäfte nehmen.

Dieser Weg erklärt das große Geheimnis unserer enormen Leistungsfähigkeit u. Billigkeit.

Bringen Sie ruhig wenig Geld mit, denn Sie werden es gar nicht für möglich halten, was Ihnen für Preise genannt werden, doch kommen Sie möglichst in den Vormittagstunden, damit nicht alles auf den Nachmittag fällt.

Wir geben Ihnen nachstehend Gelegenheit, von der reichen Fülle unserer Auswahl nur einige Preise zu nennen und dies zu Ihnen selbst sprechen zu lassen.

Bei uns kostet nicht $\frac{1}{2}$ Pfd., auch nicht $\frac{1}{4}$ Pfund, sondern bei uns kostet

| | |
|---|------------|
| ein halbes Pfd. Weinbrandbohnen | nur 68 Pf. |
| erstklassig m. Pr. Weinbr.-füllung | |
| ein halbes Pfd. Nürnb. Mischung | nur 45 „ |
| Passong-Pralin. z. Teil in Staniol | |
| ein halbes Pfd. Runkelkugeln | nur 49 „ |
| ein halbes Pfd. Kokosfloeken | nur 33 „ |
| ein halbes Pfd. Kokosfloeken mit Schokolade | nur 48 „ |
| ein halbes Pfd. Turniermischung | nur 54 „ |
| in z. Teil in Staniol | |
| ein halbes Pfd. Kokoswürfel | nur 38 „ |
| ein halbes Pfd. Kokoswürfel mit Schokolade | nur 48 „ |
| ein halbes Pfd. Pfefferminz-Bruch | nur 31 „ |
| ein halbes Pfd. Theater-Mischung | nur 48 „ |
| Erfischungswaffeln mit Schokolade | nur 73 „ |
| ein halbes Pfd. Creme-Bruch | nur 35 „ |
| ein halbes Pfd. Keks-Hütchen | nur 55 „ |
| ein halbes Pfd. Eisenbohnen | nur 50 „ |

unser großer Schokofabrikant
 2 Pakete Jubil.-Pralinen-Mischung, nur 48 „
 1 Riesen-Geschenkkarton, 330 gr. Inhalt nur 1.00
 1 Riesen-Geschenkkarton, 450 gr. Inhalt nur 1.50
 in wunderbarer Aufmachung.
 2 Tafeln allerbeste Vollmilch-Schokolade 2 mal 100 gr. zusammen . . . nur 60 Pf.

Noch vieles, vieles andere finden Sie in unseren Schaufenstern, besichtigen Sie bitte

Schokoladen-Konsum

Hermann Schirmak G. m. b. H.

Verkaufsniederlassung in der
Kaiser-Passage 3, Hein & Co.

Nur solange Vorrat reicht:

Mantelstoffe

nur erstkl. Qualitäten, ungewöhnl. billige Preise

Mantelstoffe
140 breit, reine Wolle vorzügliche Qualität, in allen Farben . . . m 4.90

Mantelstoffe
130/140 breit, reine Wolle, hervorragende Qualität, englische Art u. sonstige Arten m 5.50

Mantelstoffe
140/150 breit, reine Edelwolle, engl. Gewand m 8.80

Ottomane
ca. 130 breit, reine Wolle, erstklass. Qualität m 8.80

Veour de laine
130 br., reine Wolle m 7.80, 140 br. 9.50

Echt Seiden-Seal Plüsch
vorzügliche Qualität m 18.50

Echt Seiden-Seal-Plüsch
herausragende Qualität, weiterfekt. m 23.50, 26.50 u. 24.50

Otter-Plüsch
130 breit, unverwundliche Qualität m 14.50, 12.80 u. 8.80

Zur Hälfte des regulären Preises:
Velour 130 breit, reine Edelwolle nur deutsche Wäcker für Mantel Kleider, Röcke, auch f. Morgenröcke m 2.90

Post gemust Wollstoffe
durchw. reine Wolle, 105 weit unt. Preis m 2.90

OTTO LEWIN

KARLSRUHE
im Friedrichshof Karl-Friedrichstraße 28.
Dem Kaufabkommen der Bad. Beamtenbank angeschlossen.

Reklame Plakate

leber Art mit besten:
Reklame-Ed
Kronenstr. 41. II 21206

Volker-Arbeit
wird billig, nur in Ihrem Hause erledigt.
Angebote u. Nr. 67833 an die Badische Presse.

Heberlehmann
Handelstork, u. wissenschaftl. English Kraut, und Italienisch erledigt prompt, zu maß. Preisen.
D. Guntter, Feldenstr. 44. (321501)

Gänselebern
kauft fortwährend an
G. Meiß, Stürmer
Grobbrunnenstr. 21, 2. Et. (24078)

Gänselebern
werden fortwährend angekauft. (25688)
R. Möser,
Kreuzstraße 20, 2. Etod., Ecke Markgrafentstraße.

Gesucht **Schreinerei** oder feineres **Holzbearbeitungswert.** Größere Firma hat an Holzbearbeitungsachtm. oder Schreinerei mit größeren Räumlichkeiten u. tüchtigen Arbeitsträften lauter große Aufträge auf kleine Schatullen und Holzmassenartikel zu vergeben. Spezialmaschinen-einrichtung kann feib. od. bachtweise überlassen werden. Angebote unter Nr. 26068 an die Bad. Pr.

Während der Messe Großer Sonder-Verkauf mit 10% Rabatt

Damen-, Backfisch-, Kindermäntel, Gummimäntel für Damen und Herren, Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen, Pullover, Westen, Jacken, Pelze, Regenschirme, Schürten Damenwäsche, Strümpfe.

Daniels Konfektionshaus

Wilhelmstrasse 36, 1 Treppe
Billigste Bezugsquelle für
Damen-Konfektion 26012
Dem Ratenkaufabkommen d. Beamtenbank angeschlossen.
An Meßsonntagen ab 11 Uhr offen.

Bitte verlangen Sie meine Spezialität

Feinst. Deutscher Weinbrand

eigener Abfüllung
gut und preiswert 2444

CARL ROTH

DROGERIE

TELEFON 6180 6181

Spiegel & Welfs

Karlsruhe Nachf. Kaiserstr. 166

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 28. Oktober.

Der Wert der Milch in der Volksernährung.

Dieses wichtige Thema behandelt der bekannte Berliner Ernährungstheoretiker Geh. Obermedizinalrat Prof. Dr. Kubner in dem vom Reichsgesundheitsamt herausgegebenen Reichsgesundheitsblatt. Er kommt zu dem Ergebnis, daß wir in Milchprodukten und Milch insgesamt fast ebenso viel Nährendes haben wie im Fleisch, und daß man deshalb die Produktion eines solchen Nahrungsmittels mit aller Macht fördern müsse.

Pfändung des Arbeitslohnes.

Bei der zwangsweisen Beitreibung eines Guthabens verliert der Gläubiger in erster Linie, im Wege der Pfändungspfändung Befriedigung zu erhalten. Diese verläuft oft ergebnislos, weil die Schuldner meistens nur so viel haben, als zur Führung eines Haushalts oder eines Geschäftes unbedingt notwendig ist.

Kindes handelt, dann ist eine weitergehende Pfändung möglich, nämlich bis zu dem Betrage, den der Schuldner zu seinem Lebensunterhalt notwendig braucht.

Als Arbeitslohn oder Dienstlohn ist jede aus einem Arbeits- oder Dienstverhältnis fließende Vergütung anzusehen. Die freie Verfügung über den Arbeitslohn ist also bei Berechnung des Arbeitslohnes mitzubewerten.

Den genannten Personen steht die Gruppe der Beamten und der im Ruhestand befindlichen Personen gegenüber. Die Bezüge derselben konnten schon früher im voraus gepfändet werden auf Grund der Bestimmungen in § 850 Abs. 1 Ziffer 6, 7 und 8 der Zivilprozessordnung.

Wie wird nun die Pfändung des Arbeitslohnes und des Gehaltes bewirkt?

Zuerst muß sich der Gläubiger einen Vollstreckungstitel — Vollstreckungsbefehl — Urteil — verschaffen und diesen dem Schuldner zustellen lassen durch einen Gerichtsvollzieher. Die Pfändung kann nicht, wie vielfach angenommen wird, durch den Gerichtsvollzieher geschehen, diese muß vielmehr bei dem Amtsgericht, in dessen Bezirk der Schuldner wohnhaft ist — nicht arbeitet —, unter Vorlage des Vollstreckungstitels beantragt werden.

Nachdem die Lohnpfändung am 21. Juni 1869 war die Pfändung des Arbeitslohnes erst zulässig, wenn dieser verdient und der Tag, an dem er zu zahlen war, abgelaufen war, ohne daß der Berechtigte denselben eingefordert hatte.

Nach dem Lohnpfändungsgesetz vom 21. Juni 1869 war die Pfändung des Arbeitslohnes erst zulässig, wenn dieser verdient und der Tag, an dem er zu zahlen war, abgelaufen war, ohne daß der Berechtigte denselben eingefordert hatte.

Sein 40jähriges Dienstjubiläum kann am heutigen Freitag Reichsbahnberufspräsident Karl Großmann feiern. Aus diesem Anlaß fand heute vormittag 9 Uhr in den Diensträumen des Verkehrsbüros der Reichsbahndirektion Karlsruhe eine Ehrung in Anwesenheit aller Beamten dieses Ressorts statt.

Wohltätigkeitskonzert — Badischer Kriegerbund. Zu Gunsten der Wehrmachtsbesetzung und der Kinder der Kriegswaisen hatten sich einige hiesige Künstler zusammengeschlossen und brachten für dieses Wohltätigkeitskonzert ein künstlerisch ansprechendes und abwechslungsreiches Programm.

Boranzzeigen der Veranfallter.

Veranstaltung der Veranfallter. Die badische Anstalt für die Veranfallter hat am 28. Oktober ein Konzert gegeben. Das Programm umfaßte unter anderem die Aufführung von Werken von Beethoven, Schubert und Brahms.

Der Umfang des Reichspostgebiets.

Das Gebiet der Deutschen Reichspost umfaßt, wie aus einer Veröffentlichung ersichtlich, nach den letzten statistischen Angaben 468 717,77 Quadratkilometer mit 62 410 619 Einwohnern.

Infolge eines bedauerlichen Versehens unseres technischen Betriebs ist in einem kleinen Teil der Stadtausgabe unserer heutigen Morgen-Ausgabe die Rede des Reichswirtschaftsministers Dr. Curtius im Haushalt-Ausschuß des Reichstags, die wir in unserer Abend-Ausgabe von gestern schon veröffentlicht konnten, wiederholt worden.

Geistliche Mitteilungen. Von Bedeutung ist es unbedingt, nur dort seinen Bedarf von Schwämmen aller Art zu decken, wo Sie die Gewähr haben, bei der letzten Feuerung billig einzukaufen.

Ronnefeldt's Tee. Ist und bleibt der Beste! Tee

Unsere Taae bringen auch diesmal ganz enorm günstige Gelegenheiten. Lack-Herrenschuhschuhe weiß gedoppelt, elegante, rassige Form 12.50. Edt Boxkall Herren-Schnürschuhe schwarz od. braun, bestes Material 12.50. Rindbox Herren-Siefel in breiter oder spitzer Form, auch m. Doppelsohlen, wetterfeste Ausf. 12.50. Blau Boxkall Damen-Spangenschuhe neue Herbstmode, eleg. Troiteurabsatz 12.50. Schwarz Boxkall und Chevreaux-D'Pelzschuhe schwarz Pelzbesatz, warm gefüttert 12.50. Karlsruher nur Kaisersstraße 56

Ein Fassadenkletterer verurteilt.

Colmar, 28. Okt. Vor dem hiesigen Gericht hatte sich der Fassadenkletterer Germain Jules Lournier aus Rembs zu verantworten, der in Colmar, Straßburg usw. in verschiedenen Hotels Diebstahle verübt hatte.

Freiburg, 27. Okt. (Eine Roheit.) Weil er infolge Unachtsamkeit nach der unrichtigen Seite auswich, stieß ein 14-jähriger Schüler auf seinem Fahrrad an der Ecke der Dreieinig Laststraße mit dem ebenfalls radfahrenden Schlosser Emil Grein zusammen.

Badshut, 28. Okt. (Ermittlung des Täters.) Kürzlich wurde, wie berichtet, auf der Landstraße außerhalb Spreitenbach der auf dem Heimweg befindliche Philippin Friedrich, Installeur, von einem Autofahrer angefahren und tödlich verletzt.

Briefkasten.

Anfragen können nur Berücksichtigung finden, wenn die laufende Abonnements-Dultung und die Porto-Ausgaben befreit werden.

- 902. V. S. 1000: Es bleibt nichts anderes übrig, als durch eine Vereinbarung mit dem anderen Mieter die Sache zu regeln.
903. A. M.: Brieflich beantwortet.
904. G. S. 72: Wenn der Mann Arbeit hat, hat die Ehefrau keinen Anspruch auf eine Rente.

- 911. R. 100: Die Ehe kann nur gerichtlich geschieden werden. Durch die fünfjährige Trennung allein, ist die Ehe nicht geschieden.
912. V. S. 77: Auch ein von einem Notar angefertigtes Testament kann angefochten werden.
913. S. S. 200: Sie müssen einen entsprechenden Antrag beim Amtsgericht stellen.

Stimmen aus dem Leserkreis.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Ein Verkehrsereignis auf der Kriegsstraße. Es war am Samstag, den 22. Oktober, nachmittags 4 Uhr 7 Min. Ein leichter Herbstregen hatte eingesetzt und die glatt asphaltierte Kriegsstraße war durch Nässe und die fallenden Blätter für alle Motorfahrzeuge ein gemeingefährliches Pfahler.

Der Führer des Autos sieht das Unglück kommen, an dem er schuldlos wäre, er kann weder das eine noch das andere tun und läßt seinen Wagen einfach weiter laufen, das übrige dem Schicksal überlassend.

Betternachrichtendienst der bad. Landeswetterwarte Karlsruhe.

Table with columns: Stationen, Luftdruck in Meeress-Niveau, Temp. baromet. Co, Westliche Schiffs-höhe, Niederschlag, Schneehöhe, Wetter. Lists stations like Wehrheim, Rastatt, etc.

Allgemeine Witterungsübersicht. Unter dem Einflusse des kontinentalen Hochdruckgebietes hatten wir auch gestern fortgesetzt heiteres und mildes Wetter.

Uferbadische Wettermeldungen vom 28. Okt. 27, 8 Uhr vorm.

Table with columns: Stationen, Luftdruck in Meeress-Niveau, Temp. baromet. Co, Wind, Fächer, Wetter. Lists stations like Badstube, Badstube (Südlich), etc.

Wasserstand des Rheins: Waldshut, 28. Okt., morgens 6 Uhr: 252 Stm., gefallen 2 Stm.
Schutterinsel, 28. Okt., morgens 6 Uhr: 129 Stm., gefallen 4 Stm.

Am Samstag den 29. ds. Ms. beginnt unser großer Werbe-Verkauf für gute Qualität zu Preisen für jedermann. Das große Verkaufs-Ereignis im Monat November! Nicht der Preis allein, auch die Ware muß sagen, ob der Preis billig ist.

Vom 29. Okt. bis 5. November veranstalte ich eine Werbe-Woche. Während dieser Tage gewähre ich auf mein reichsort. Lager in Damen- u. Herrenwäsche, Strümpfe und Aussteuerartikel einen Sonderrabatt von 10%.

Wegen Aufgabe einer Maschinenfabrik sind billig abzugeben: Drehbänke, Revolverbänke, Fräsmaschinen, Bohrmaschinen, Hobelmaschinen, etc.

H. David. Chaiselongues und Decken Clubsofa, Sessel u. Stühle Mairafen, Rösle und Schoner reichste Auswahl, sehr preiswert.

W. BOLÄNDER. Kleider-Stoffe, Mantel-Stoffe, Herren-Stoffe, Baumwollwaren, Aussteuer-Artikel. Lists various fabric types and prices.

Ihr Schicklal. 1928 finden Sie im astronomischen Welt-rhythmuskalender Preis R-Mk 1.50. Zu haben bei Wagner, Buchhandlung, Herrenstr. 3.

Nordostdeutsche Reisebilder.

Vom Samland und der Bernsteinküste.

Von Dr. A. Stöcker.

II.

Die Provinz Ostpreußen ist landschaftlich, ethnographisch und kulturell keineswegs ein einheitliches Land.

Von Frauenburg am Frischen Haff mit prächtigem gotischen Dom aus dem 14. Jahrhundert und von Braunsberg am Unterlauf der Passarge zieht sich nach Südosten das alte Warmia, Ermland oder Ermeland, einst das der Geistlichkeit zustehende Drittel des alten Ordensgebietes, das lange eine gewisse politische Selbstständigkeit unter polnischer Oberhoheit behielt.

Die eigenartigste ostpreussische Landschaft ist das Samland, mittellateinisch Sambia benannt. Es hat die Form eines Rechtecks und erstreckt sich halbkreisförmig von Königsberg aus nordwestlich ins Meer.

Siehe „Badische Presse“ Nr. 463 vom 6. Oktober.

leicht gewellten Moränenhügelzug sehr fruchtbar gemacht. Allmählich steigt das Land von Osten nach Westen und von Süden nach Norden auf und erreicht in dem 110 Meter hohen Galtgarben des „Mergelgebirges“ seine höchste Erhebung.

Eine berühmte Eigenheit des Landes bildet die aus einer Höhe von etwa 60 Meter jäh zum Meere abfallende Steilküste. Sie erinnert vielfach an den Abstieg der Kreidefelsen bei Stubbenhammer auf Rügen; gern hören die Bewohner einen solchen Vergleich, der sie Anteil nehmen läßt an einer weltberühmten Schönheit des deutschen Landes.

Zur Erhaltung des Bestandes und der Schönheit dieser Küste werden, jedoch reichlich spät, von der Regierung in der letzten Zeit geeignete Maßnahmen durch Aufforstung der Abhänge und durch die Anführung von Schuttmauern getroffen.

Der im übrigen feinstreie, mit feinkörnigem Sand bedeckte schmale Küstensaum wird ringsum als Badestrand benutzt. Die neuauftretenden Bäderorte werden naturgemäß vor allem von Königsberger Badegästen besucht; sie sind in den letzten Jahren aber auch weithin im Reich bekannt geworden.

Ein idealer Erholungs- und Badeort ist das benachbarte Georgenswalde mit dem sich anschließenden herrlichen Waldpark von Warniden. Uralte Eichen von der Größe starker Eichen wölben sich hier zum mächtigen Dome und verbreiten, vereint mit anderen Laubholzbäumen, selbst an den heißesten Sommertagen kühlenden Schatten.

das grenzenlose Meer bis zum entlegenen Horizonte, wo sich das lichte Blau des Himmels in elfenbeinfarbiger Tönung mit dem graublauen, leicht flimmernden Wasser vereint.

Gemeindepolitische Umschau.

Waldstadt, 24. Okt. Der Bürgerausschuß genehmigte in seiner letzten Sitzung einen Zuschlag zur staatlichen Hundesteuer in Höhe von zwei Mark; ferner die Erhöhung der Gebühren des Wasserbezugs um 50 Prozent und die Weiterlegung des Wasserleitungsstrangs in der alten Nebenfeinertstraße.

St. Peter (Schwarzwald), 24. Okt. (Elektrizitätsversorgung.) Die Vorarbeiten zur Durchführung der Elektrizitätsversorgung der Zinken Höhe, Sägenhöhe und Kandelberg von St. Peter sind beendet; die Inangriffnahme der Arbeiten soll sofort erfolgen.

Neustadt, 27. Okt. (Stromversorgung.) Der Bürgerausschuß beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Beratung der Voranschläge für die Nebenklassen sowie mit der Festsetzung des Stromtarifs.

Waldstadt, 27. Okt. (Stromversorgung.) Der Bürgerausschuß beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Beratung der Voranschläge für die Nebenklassen sowie mit der Festsetzung des Stromtarifs.

Waldstadt, 27. Okt. (Stromversorgung.) Der Bürgerausschuß beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Beratung der Voranschläge für die Nebenklassen sowie mit der Festsetzung des Stromtarifs.

Waldstadt, 27. Okt. (Stromversorgung.) Der Bürgerausschuß beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Beratung der Voranschläge für die Nebenklassen sowie mit der Festsetzung des Stromtarifs.

Waldstadt, 27. Okt. (Stromversorgung.) Der Bürgerausschuß beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Beratung der Voranschläge für die Nebenklassen sowie mit der Festsetzung des Stromtarifs.

Waldstadt, 27. Okt. (Stromversorgung.) Der Bürgerausschuß beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Beratung der Voranschläge für die Nebenklassen sowie mit der Festsetzung des Stromtarifs.

Piano's Uebel & Lechtler. Qualität erstklassige Preise mäßig. H. Maurer Kaiserstraße 176.

Lebensbedürfnisverein. Wir empfehlen unseren Mitgliedern in bester Qualität; Marinaden: weisfleischige Bismarckheringe u. Rollmops offen und in Literdosen zu Mk. 1.—, aus garantiert frischen Fischen.

Ein nonniy Vabnoeloyimoy führt zur Ueberzeugung, dass Sie stets das Richtige in Ulster, Paletot u. Anzüge bei uns finden. PREISLAGEN: 130.— 105.— 95.— 88.— 78.— 68.— 54.— 48.— 35.—

Immobilien. Zu pachten ges. 2-3 Famil.-Haus zu kaufen gesucht, bei 4000 M Anzahlg. Anzsch. mit Preis u. Nr. 27323 an die Badische Presse.

Große Auswahl in Käse: Prima Limburger Stangenkäse per Pfund 64 Pfg. Feinsten Allgäuer Emmenthaler 1/4 Pfund 43 Pfg. Emmenthaler Käse, offen, ohne Rinde 1/4 Pfd. 50 Pfg.

Wir zeigen hiermit die Eröffnung unserer Filiale Waldstrasse Nr. 46 (zwischen Amalien- und Sofienstrasse) an und laden zu deren Besichtigung freundlichst ein.

Mäh- u. Zuschneideschule Tageskurse, Abendkurse, Einzelstunden! Werderplatz 43 III und Kaiserstr. 165 IV. Beginn am 1. und 15. jeden Monats. Geschw. Morlock, Werderplatz 43. 3. Stock.

An Allerheiligen, 1. November 1927 bleiben unsere sämtlichen Kassen und Büros geschlossen

Badische Bank
Badische Girozentrale 25733
Baer & Eland
Darmstädter und Nationalbank
Filiale Karlsruhe
Velt L. Homburger
Rheinische Creditbank Filiale Karlsruhe
und Depositenkassen
Straus & Co.
Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.G.,
Filiale Karlsruhe und Depositenkasse.

Entzückende 28323
Kinder-Hütchen
finden Sie bei
Wih. Zeumer
Kaiserstraße 125/127.

Will das Brautpaar glücklich sein,
kauft Möbel nur bei **Freundlich ein**
Kronenstr. 37/39 25025

Sirickwaren eigener Herstellung
Westen u. Pullover 12.80
Westen, Pullover u. Sweater
von Mk. 4.50 an
Kostüm - Rock u. Pullover 22.00
Anfertigung nur aus **Englischer**
u. **Sachsenmayer-Wolle** 25897

M. Böckel
Kurz-, Weiß-, Wolwaren
Leopoldstr. 23, neben d. D. A. Konissenk

Zur Haut- und Haarpflege
Hortiflor-Creme 2.40 Mk.
Hortiflor-Selbe 1.50 Mk. u. 75 Pf.
Hortiflor-Kinder-Selbe 90 Pf.
Silvikrin-Haark 5.- Mk.
Kopfwasser Silvikrin-Fluid zur
täglichen Haarpflege 3.- Mk.
Marylin-Hautcreme 2.50 Mk.
Spezial-Parfumerie 25811.

H. Bieler, Kaiserstraße 223
westlich d. Hauptpost

Offene Stellen
Vermessungstechniker
mit mehrjähriger Praxis, nach den neuen Vorschriften der Landesvermessung, vorzugsweise als Feldmaßmann, Eintritt in die Vermessungsverwaltung gesucht. Beförderung nach den Bestimmungen der Gruppe VII der Reichs-Bildungsordnung. Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind umgehend einzureichen. (5204a)

Vertreter.
Wir haben die Vertretung für Karlsruhe und Umgebung zu vergeben. Herren die bei der Metallindustrie sehr am einkaufsfähig sind, wollen sich schriftlich an uns wenden. (37325)
Gebrüder Wädter, Chemische Fabrik, Bielefeld, Postfach 29.

Berkaufskanonen
für Messen und Geschäfte. Ein Angebot u. Nr. 27286 an die Badische Presse.

Herren-Friseur
und verfeinerter
Buhikonfschneider
In erstklassiger Geschäft, gesucht. Angebote unter Nr. 23995 an die Badische Presse.

Verkäufer(Innen)
gesucht.
Bad. Kriegshilfen-Lotterie.
Borankstellen: Samstag, 29. Okt., vorm. 8-12 Uhr. (26036)
Bad. Sandelsdorf, Zimmer 5-7

Vertreter(Innen)
gesucht. Angebote u. Nr. 26075 an die Bad. Pr.
Dirigent
für kleiner, Gesangverein gesucht. Angebote u. Nr. 25737 an die Bad. Pr.
Einde während der Dauer der Messe eintrage gel.

Personen zum Verkaufen.
N. Martiniel, Siederwarenfabrikation, St. Messe. (21607)
Hotelsilber!
Seltungsfähige Firma sucht für gut eingeführte Tour in Bayern tücht. Hotel-Steuerleute. Ausdrückliche Angebote mit Referenzen, Lichtbild u. Ansprüchen unter Nr. 25082 an die Bad. Pr. (5196a)

Friseur
und Schönheitsfriseur
sowie selbständige
Friseur
sowie selbständige
sowie selbständige
sowie selbständige
sowie selbständige

Stenotypist
auf kaufmännisch Büro gesucht. Angebote u. Nr. 25895 an die Bad. Pr.

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Vertreter
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
Für Werbebüro, ar. Maschinenfabrik wird
gelehrt, gewandt, sehr wach, mit ausgeprägtem Eindrucksvermögen, wenn möglich Kenntnis in Stenographie u. Maschinenschriften. Angebote u. Nr. 26070 an die Badische Presse.

Stenotypist
Jünger, perfekte
mit Kenntnissen im Fakturierenwesen von fliegender Großhandlung zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote unter Nr. 25709 an die Bad. Presse. (H. Hauptpost)



Das große Spezialhaus
vor einigen Wochen erst eröffnet, erfreut sich heute schon der Gunst weitester Kreise in Stadt und Land. Es war uns von vornherein nicht zweifelhaft, daß man auch in Karlsruhe sofort erkennt, zu welcher hohen Leistungen uns der vorbildliche von uns gepflegte Großeinkauf befähigt.

Wir bringen
Anzüge u. Mäntel
aus in- und ausländischen Stoffen, hervorragend in Sitz und Verarbeitung
in den Hauptpreislagen:
44.- 59.- 67.- 89.- 112.- 124.-

Stern & Co.
Kaiserstr. 74 Karlsruhe Marktplatz
Gleiche Geschäfte: Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen.

Vertreter
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Tüchtiger Küfer und Chauffeur
Küferklasse 2 u. 3, sucht sich zu veränd. Angebote u. Nr. 27285 an die Badische Presse.

Konditor
22 Jahre alt,
sucht Stellung
Guter Konditor,
Angebote unter Nr. 2505a an die Agentur der Bad. Presse Baden-Baden.

Tüchtige Zeitungs- und Buchdruckerei
für den Druck von Zeitungs- und Buchdruckerei, Angebote unter Nr. 25709 an die Bad. Presse. (H. Hauptpost)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Lehrling
für alleorts bestens eingeführten, leicht verlässlichen elektr. Apparat für Karlsruhe (kein Kaufmann) über Buchhaltung, sofort gesucht. Bedienung: Größte Arbeit. Garantie: Keine dauernde Verdienstmöglichkeit. Wohnung erst. Samstag 10-11 Uhr. Diet. Prinz Karl, Gde. Kammerstr. u. Birtel. (87395)

Die neuesten Modelle in
MÖBEL
Schlafzimmer, Wohnzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küche, sowie einzelne Möbel
prachtvolle Formen in wunderschöner, ge-
deckelter Ausführung finden Sie
sehr billig bei
Carl Thome & Co.
Möbelhaus - Karlsruhe
Herrenstraße 23 gegenüber
der Reichsbank
Besichtigung ohne Kaufzwang.
Strenge reelle Bedienung. 258-3
Glänzende Anerkennungen
Garantie für jedes Stück. Franko-Lieferung
Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.
Stets riesig großer Vorrat und Auswahl
Mittelpunkt des Ratenkaufabkommens der
Badischen Beamtenbank.

Zu vermieten
Haus- und Grundbesitzer
die durch Unterverm.,
erhalt. Wohnhaus, Ver-
mietungsbüro, Brenner,
D. A. u. D., Karlsruh.
29a, Tel. 5974. (25180)

Laden
in schön. Lage, 2-3 Zimm.,
mit schöner 2-3 Zimm.,
wohnung in verkehrs-
reicher Lage, in der Nähe
von Markt zu vermieten.
Angebote u. Nr. 2577a
an die Badische Presse.

Lager od. Werkstätte
mit Kraft, ca. 100 qm,
hell, trocken, kühl, beim
Kaufhaus, zu verm. An-
gebote u. Nr. 2577a
an die Badische Presse.

Wohn- u. Schlafzim.
elegant möbl., Bad und
Telefon beim Markt 2,3,
zu vermieten. (25180)

Wohn- u. Schlafzim.
elegant möbl., Bad und
Telefon beim Markt 2,3,
zu vermieten. (25180)

Wohn- u. Schlafzim.
elegant möbl., Bad und
Telefon beim Markt 2,3,
zu vermieten. (25180)

Wohn- u. Schlafzim.
elegant möbl., Bad und
Telefon beim Markt 2,3,
zu vermieten. (25180)

Wohn- u. Schlafzim.
elegant möbl., Bad und
Telefon beim Markt 2,3,
zu vermieten. (25180)

Vertical text on the far right edge of the page, likely a page number or reference.

Weltrekord!!

EIN SPORTROMAN

von CURT J. BRAUN

(Schluß.) (Nachdruck verboten.)

„Zrene —“, sagte er leise — „das hättest du nicht tun dürfen! Das nicht!“
Aber sie schüttelte den Kopf und sah ihn aus großen Augen an. „Ich mußte es tun, Hannes! Außerdem — die Lüge hätte mich's gerettet. Inmre war verloren. Morgen wird er die ersten Seiten auf den Zeitungen füllen. Es sind fast zwei Millionen Schulden in dem Zusammenbruch.“ — Sie lächelte ein wenig, verflommen und still. „Die Zeitungen werden morgen nur von zwei Namen angefüllt sein — die beiden Sensationen seid ihr beide — du — und Inmre —“
„Scheu und zärtlich streichelte sie seine Hand.“
„Du siehst, Hannes, daß ich nicht schweigen konnte, auch wenn du es wolltest.“
Er nickte. „Ich danke dir, Zrene.“

„Mögllich fuhren sie hoch. Von vorn kam ein furchtbares Geräusch. Die Tür flog auf. Johnny stand auf der Schwelle und schrie: „Die Siniflut! Sie haben die Absperrung durchbrochen und wollen dich sehen!“
„Um Gotteswillen“, sagte Hannes.
Johnny zog die Tür ins Schloß und verriegelte sie. Er stürzte zum Fenster und stieß es auf.
„Dort steht der Mercedes! Schnell, schnell hinaus!“
Hannes jögerte noch. Zrene lachte fröhlich wie ein Kind.
„Komm, Hannes! Flucht der Berühmtheit!“

Er hob sie zum Fenster hinaus und folgte ihr. Sie stiegen draußen den kleinen Abhang hinauf. Oben stand einsam und wartend das schneeweiße Auto.
Auf dem kürzesten Weg erreichten sie ungelesen den Ausgang und den schmalen Nebenweg, der zur Heerstraße hinunterführte. Entkommen!
Hannes drehte auf und ließ den Motor singen. Mit 140 PS. jagten sie der Stadt zu, deren Häuser dort drüben hinter dem Grün aufstauten. Schnurgerade lag die Straße vor ihnen.
Zrene hatte den Arm um Hannes gelegt und ließ seinen Blick von ihm. Er lachte sie von der Seite an.
„So sind wir schon einmal gefahren, Zrene —“
Sie nickte.
„Nach Deauville.“
Er gab Gas. Der Zeiger des Tachometers schob sich weiter vor. Siebzig — achtzig — neunzig — —
„Zrene —!“
„Ja —?“
„Wir fahren wieder nach Deauville!“
Sie lachte leise und vergnügt.
„Jetzt?“
„Jetzt, sofort!“
Das Tachometer stand auf hundert. In rasender Fahrt glitten sie an allen anderen Wagen vorbei, der Stadt zu. Zrene sah besorgt auf die vorbeigerissenen Bäume und Häuser.
„Langsamer —“ bat sie.
Er schüttelte den Kopf.
„Sag, daß du mit mir nach Deauville fahren willst! Sonst gehe ich mit hundertfünfzig Kilometer Geschwindigkeit in die Bismarckstraße.“
Zrene hob sich ein wenig an seiner Seite und wollte ihm einen raschen Kuß geben. Da der Wagen einen Stoß bekam, glitt sie ab nach vorn. Der Kuß rutschte auf die Nasenspitze.

Hannes droßelte den Motor ab. Mit einem Kuß blieben sie stehen. Die Vierradbremse freischte.
„Zrene!“ sagte er. „Das war ein Attentat! Fährst du mit mir nach Deauville?“
„Um die ganze Welt!“ sagte Zrene mit lachenden Augen.
„Dann müssen wir vorsichtiger sein!“ entschied er, zog ihren Arm unter den seinen und setzte den Wagen wieder ganz langsam in Bewegung. In normalem Tempo fuhren sie jetzt über den Reichstanglerplatz, den Kaiserdamm hinunter.
Zur gleichen Zeit summteten Telephon- und Telegraphendrähte. Die Antennen des Rundfunks trugen es hinaus. Schreibmaschinen klapperten es auf Papier, Schreibmaschinen nahmen es auf und in Druckerwägen wurde es auf Millionen Blatt Papier gegossen: Weltrekord!
Ein einziger Name füllte alle Spalten, fettgedruckt, ein Name, der mit einem Schläge hochgehoben war über alle anderen: Hannes Alden. Er war der Sportheros des Tages.
Und während er selbst mit Zrene die Stadt verließ, um auszuspannen, sich zu erholen und neue Taten vorzubereiten, — während sich ihm die Türen eines Glücks öffneten, auf das er schon verzichtet hatte, — während dieser Zeit also ging noch kein Name in die Welt hinaus, wachend, Begeisterung erweckend, Nachahmer suchend, — der Name eines Sportmannes, der über Nacht zur populärsten Figur der Welt geworden war. Denn mit seinem Namen verband sich der hohe Begriff seiner Sache, — der Begriff des Sports, der sich im Sturm eine Welt erobert hatte, deren Ideale in vier Jahren des Massenmords zu Schutt und Asche zerfallen waren, und der Imstande gewesen war, ihr in derselben Zeit einen neuen Inhalt zu geben.
Ein doppelter Siegeslauf hatte einen neuen Höhepunkt erreicht. Hannes Alden und der Sport.
Das war der Weltrekord.
— Ende —

KAISERSTR. 108

SCHUHE mit Crepe-Gummirollen für Damen, Herren und Kinder im Ausverkauf wegen Umbau enorm billig

BERTOLDE Elegante Fußbekleidung

KAISERSTR. 108

B. & F. Baer elegante Damenhüte

Täglich Eingang von Neuheiten Große eigene Werkstätte Beste Verarbeitung Billigste Berechnung Seit Oktbr. Kaiserstr. 168 Schräg gegenüb. d. Hauptpost

Nerven- u. Gemütsleiden behandelt durch Ernst Dzulko, Magnetopath

Carlstraße, Erdpruzenstr. 38, bei der Hauptpost. Sprechstunden: Montag bis Freitag von 2-6 Uhr Samstag von 10-11 Uhr Behandlung auch außer dem Hause. Telef. 6808.



Schmutzige Hände

selbst die schmutzigsten, mit Oel, Farbe oder Russ beschmierten, reinigt VIM schnell und gründlich, ohne die Haut anzugreifen.

In Küche und Haus ist VIM zu allem Putzen, Scheuern und Polieren unentbehrlich.

Verbesserte Packung 30 Pfg. Kein Verstopfen des Blechstreifers



VIM

KAISERSTR. 108

Modeschuhe

für den Herbst in allen Ausführungen im Ausverkauf wegen Umbau wirklich billig

BERTOLDE Elegante Fußbekleidung

KAISERSTR. 108



Gelunde Füße

erhalten Sie sich in den schönen Neuberger's Normal-Schuhen!

Kranke oder empfindliche Füße aber erhalten und bessern sich in denselben. Beweis dafür ist die stetig steigende warme Weiterempfehlung. Sie sind unerreichbar in Passform, wie edelster Qualität. Da ein sehr großes Lager nur in diesen Schuhen denen ich meine größte Sorgfalt seit mehr als 20 Jahren widme, unterhalte, so ist die Auswahl in allen Arten fast unerschöpflich, und fast für jeden Fuß ist etwas zu finden, auch fast für jeden Geschmack. 26048

Reformhaus Neubert

Jetzt Karlsruh 29a

Fleisch-Verkauf.

Prima Inwagen Rindfleisch per Pfd. 70.—80. Schweinefleisch per Pfd. 1.10—1.30. Fleischwurst per Pfd. 1.00. Karkassen per Pfd. 1.20.

Karl Kommerl

Haupt-Waack Alter Bahnhof. (25050)

Arrangements mit Gläubigern Steuer-Angelegenheiten

F. W. Wörner, beseid. Buchsachverständiger Seebadstr. 20. Telefon 4767. (25052)

übernehme m. mein. Lieferwagen

15-20 Sentner Tragkraft, noch führen aller Art bei billiger Berechnung. Näheres: „Wacht am Rhein“, Gartenstraße, Telefon Nr. 407. (21004)

Geldnot

ist das Uebel der jetzigen Zeit. Es ist daher einem großen Teil des kaufenden Publikums nicht möglich, Kleidungsstücke auf einmal zu bezahlen. Wir erleichtern jedem den Einkauf, indem wir auf

Teilzahlung

verkaufen. Wir gewähren bis zu 8 Monaten Kredit

Wir empfehlen:

Herren-Burschen- u. Knaben-Anzüge

feinste Kammgarn- und Gabardine-Stoffe, feinste Verarbeitung, sowie elegante Winter-Mäntel, Hosen, Windjacken usw.

Abteilung II 17645

Damen-, Backisch- u. Kinderkleidung

Mäntel, Kleider, Kostüme, Blusen usw. Größte Auswahl! Billigste Preise!

Badenia

Bekleidungshaus für Herren u. Damen

14a. KAISERSTR. 14a.



Schönheitspflege

Elektrische, Hand-Vibrations-, Hochfrequenz-, Kopf- und Gesichtsmassagen, Gesichtsdampfbad, Sauerstoffpackungen, Maniküre und Pediküre.

Damenfriseursalon **Frida Schmidt** Kaiserstr. 100 b d Herrenstr. (25375)



Prima Tafelbirnen

schöne, verleierte große Früchte, s. Lager, frei Haus Karlsruhe

1/2 Sentner 7.50 Mark. Obsthandlung Theurer, Karlsruhe, Welschenstraße Nr. 23. (21508)

Lampenschirm-Gestelle
20 cm Durchmesser Mk. 1.10
30 cm Durchmesser Mk. 2.—
40 cm Durchmesser Mk. 2.00
70 cm Durchmesser Mk. 3.40
Alle Formen gleiche Preise

1a. Japan-Seide Mk. 4.80 in Seiden-Batist Mk. 1.60 sowie sämtl. Besatzart wie Seidenfranz, Schnüre, Rüschen, Wickelband u. fert. Schirme billig Fern-Nachtlischlampen in Schirm Mk. 6.80 Tischlampen, in Schirm v. Mk. 8.50 an Ständerlampen, Zandleuchten, Schlaf-Ampeln nur in Ausführung billig. (15284)

Chr. Dosenbach Putzgeschäft Herrenstraße 20

Tanz-Institut Vollrath

Kaiserstr. 235 (nächst d. Hirscher.) Beginn neuer Kurse Einzelunterricht Anmeldung 6/33

Heiratsgesuche

Heirat

Web. Fr. aus angef. Beamtenfam. i. Untert. am 40er. evagl. u. gut. Aufh. häusl. u. wirtsch. m. Verm. sucht a. die. Begehr. ein. gelehrt. geb. Herrn (mittl. Beamte ev. ev. od. Kaufm.) i. Alt. v. 45-50 J. kennen au lernen Well. Anach. ev. m. Adress. ev. u. 37217 an die Badische Presse.

Denken Sie an Weihnachten

und kaufen Sie jetzt bei grösster Auswahl!

Echte Offenbacher Lederwaren

sind die schönst. u. praktischsten Weihnachtsgeschenke

Bei kleiner Anzahlung legen wir ausgesuchte Stücke bis Weihnachten zurück. 26050

Dem Ratenkaufabkommen der Beamtenbank angeschlossen.

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb

Kaiserstraße 203, I. Etage. Achten Sie genau auf die Adresse.

